Erfülltsein vom Heiligen Geist - Der Heilige Geist und die Gemeinde des DBZ
Gottesdienst der DBZ-Gemeinde am 1. Sonntag nach Trinitatis, 22. Juni 2014

A. Rahmenbedingungen

1. Bedürfnisse von Mitarbeitenden unserer Gemeinde.
2. Die kirchliche Großwetterlage.
3. Die Aufgabe und Berufung des DBZ in diesem Zusammenhang: zwischen traditionellen und pfingstkirchlichen Erwartungen ist unsere Berufung, Menschen in der Distanz und Halbdistanz, Neugierige, Suchende und Kritische mit dem Evangelium zu erreichen (Zur Berufung der Gemeinde des DBZ vgl. die Gemeindephilosophie aus dem Jahr 2003).

B. Bibelarbeit

Das Neue Testament beschreibt zwei verschiedene Aspekte der Geisterfüllung und benutzt dafür zwei verschiedene griechische Worte:

1. Der erste Aspekt:
Der Heilige Geist erfüllt einen Menschen, dem er einen bestimmten Auftrag erteilen will.
Das griechische Wort dafür ist pimplemi: auffüllen

Die Bibelstellen dazu sind
Lukas 1,15 (von Johannes dem Täufer)
Lukas 1,41 (von Elisabeth)
Lukas 1,67 (von Zacharias)
Apostelgeschichte 2,4 (von den Jüngern am Pfingsttag)
Apostelgeschichte 4,8 (von Petrus)
Apostelgeschichte 4,31 (von den Gläubigen)
Apostelgeschichte 9,17 (von Paulus)
Apostelgeschichte 13,9 (von Paulus)

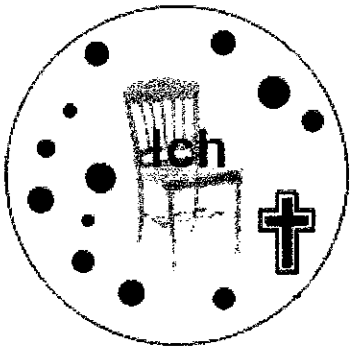
2. Aspekt:
Der Heilige Geist erfüllt einen Menschen nicht nur für eine bestimmte Aufgabe, sondern dauerhaft, es ist beständiger Zustand, in dem der Heilige Geist alle Lebensberreiche durchdringt.
Das griechische Wort, das in diesem Zusammenhang gebraucht wird, ist pleroo.

Lukas 4,1 (von Jesus Christus)
Apostelgeschichte 6,3.5 (von den ersten Diakonen)
Apostelgeschichte 7,55 (vom Diakon Stephanus)
Apostelgeschichte 11,24 (von Barnabas)
Apostelgeschichte 13,52 (von den Jüngern)
Epheser 5,18 (von allen Gläubigen)

C. Der Schlüssel zu einem geisterfüllten Leben: Hingabe.

Der Heilige Geist durchdringt, prägt alle Lebensbereiche. Aber das tut er nur, wenn wir ihm erlauben, diese Lebensbereiche zu kontrollieren.

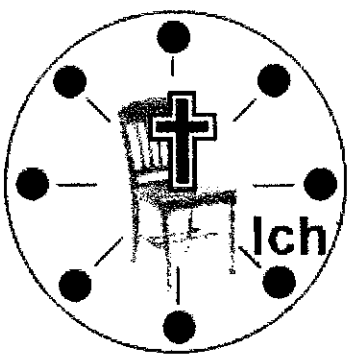
Wenn wir dem Heiligen Geist nur erlauben, einzelne Lebensbereiche zu kontrollieren und wir selbst die anderen Lebensbereiche kontrollieren, wenn wir Lebensbereiche zurückhalten, werden wir nicht erleben, wie es ist, erfüllt zu sein vom Heiligen Geist.



Jemand, der an Jesus glaubt, aber dennoch ständig versucht, sein Leben selbst zu bestimmen, und in eigener Anstrengung zu leben, wird nicht diese Fülle erleben, die Jesus verheißen hat.

Er lebt nach den Maßstäben dieser Welt. Christus ist zwar in seinem Leben, aber die verschiedenen Lebensbereiche sind ihm nicht unterstellt. Deshalb erfährt er das erfüllte und fruchtbare Leben nicht, das Gott für ihn bereithält.

Jesus sagt:
Ich bin gekommen, um das Leben in seiner ganzen Fülle zu bringen.
Johannes 10,10b



So sieht das Leben eines Menschen aus, der Jesus Chrsitus regieren lässt über sein leben, der also hingegeben lebt.

Paulus:
Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Demut, Selbstbeherrschung.
Galater 5,22

Raum für eigene Notizen:

_____

_____

_____

_____